



MdL Ruth Müller Nikolastraße 49 84034 Landshut

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft & Kunst
Herr Staatsminister
Bernd Sibler
Salvatorstr. 2
80333 München

**Abgeordnete
Ruth Müller**

Mitglied im Ausschuss für
Umwelt und Verbraucherschutz

Mitglied im Ausschuss für
Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten

12.01.2021

„Click & Collect“ auch für die bayerischen Büchereien ermöglichen

Sehr geehrter Herr Staatsminister Sibler,

ich wende mich heute in einer bildungspolitisch dringlichen
Angelegenheit an Sie, auf die ich durch die Bürgermeister und
Büchereien in meinem Landkreis aufmerksam gemacht worden bin.

Seit dem 11. Januar 2021 ist im bayerischen Einzelhandel eine
Online-Bestellung von Waren mit Abholung am Geschäft vor Ort, das
sogenannte „Click & Collect“, möglich. Dies gilt jedoch nicht für unsere
Büchereien in kommunaler und kirchlicher Trägerschaft. Bereits zu
Beginn des „Lockdown Light“ hatte ich in meinen Anfragen zum
Plenum auf die unterschiedliche und keiner einsehbaren Logik
folgende Behandlung von gewerblichen Buchhandlungen gegenüber
von Büchereien hingewiesen. Buchhandlungen durften damals noch
bis zum 16. Dezember weiter ihre Ware verkaufen, die Ausleihe in
Büchereien war jedoch bereits zu dieser Zeit nur noch auf Abhol-
Ausleihe auf Bestellung beschränkt.

Von der aktuellen Situation der gänzlichen Schließung – abgesehen
von der Ausleihe rein digitaler Medien – sind alle 1.767 Büchereien in
ganz Bayern betroffen, die nun ihrem Bildungsauftrag gar nicht mehr
oder lediglich noch enorm eingeschränkt nachgehen können.

Maximilianeum
81627 München
Tel.: +49 89/4126-0

Bürgerbüro
Nikolastraße 49
84034 Landshut

(250 m zum Bürgerbüro vom
Parkplatz am Bahnhof)

Telefon: +49 (0)871 95358 300
Telefax: +49 (0)871 95358 301

ruth.mueller@bayernspd-
landtag.de
www.ruth-müller.de

Dabei hat sich das zu über 50 Prozent ehrenamtlich arbeitende Bücherei-Personal hinsichtlich verschiedenster Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen gut funktionierende Konzepte zurechtgelegt. Bei Besuchen vor Ort habe ich mich davon überzeugt, dass die retournierten Medien nach sorgfältiger Reinigung und Desinfektion in mehrtägige Quarantäne kamen, um sämtlichen Risiken vorzubeugen.

Gerade in der letzten Zeit haben immer mehr Familien und vor allem Kinder ihre Freude am Lesen wiederentdeckt – und das zu sozial verträglichen Preisen. Diese Entwicklung ist überaus positiv und sollte unterstützt, statt ausgebremst werden. Studien belegen, dass Kinder die viel lesen, beziehungsweise vorgelesen bekommen, einen größeren Wortschatz besitzen als vergleichbare Altersgruppen, die selten bis nie zu Büchern greifen. Darüber hinaus fördert Lesen die Fantasie und Kreativität – ein Effekt, der sich beim Konsumieren von Filmen, Videospielen oder anderen Medien kaum einstellt.

Daher möchte ich Sie bitten, auch den Büchereien das „Click & Collect“-System zu ermöglichen.

Mit kollegialem Gruß



Ruth Müller, MdL